

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

49. Jahrgang

Freitag, 21. Mai 2021

Ausgabe 20

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 07.06.2021 tritt ganz Gottenheim beim STADTRADELN an

In Gottenheim geht es ab dem 07.06.2021 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/gottenheim.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Rathaus bei Frau Schindler, Tel.: 9811-14 oder E-Mail: a.schindler@gottenheim.de.



STADTRADELN

07.06. – 27.06.21

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach Gottenheim suchen, registrieren und mitradeln!



www.radkultur-bw.de



CORONA-Schnelltest-Zentrum in der Bürgerscheune am Rathaus

**Testung immer
freitags von 15 – 18 Uhr
sowie diese Woche auch am Samstag von 9 - 12 Uhr.**

Termine können vorab im Bürgerbüro der Gemeinde unter
der Tel.: 07665/9811-13 oder per E-Mail unter:
j.kaltenbach@gottenheim.de
vereinbart werden.

Bürgermeister dankt der Winzergemeinschaft für neues Gestaltungselement auf dem Gottenheimer Gabfeld



Das neue gärtnergepflegte Grabfeld auf dem Gottenheimer Friedhof wird gut nachgefragt. Inzwischen fanden schon Urnenbestattungen auf dem Grabfeld statt. Neben der Bepflanzung durch die Gärtnerei Döring erhielt das Grabfeld nun durch den Verein „Winzergemeinschaft Gottenheim“ ein zusätzliches Gestaltungselement.

In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und dem Bestatter Herrn Meier haben Werner Baldinger, Uwe Meier und Lothar Schmidle von der Winzergemeinschaft am Montag pilzwiderständige Reben (Piwis) auf dem Grabfeld gepflanzt. Ausgewählt wurden die Piwi-Sorten „Muskat Bleu rot“ und „Solaris weiß“. Als Stützen für die Rebstöcke wurden Holzpfähle aus heimischem Hartholz eingebaut. Wie Werner Baldinger berichtet, können die Reben nun in traditioneller Stockerziehung weiter gezogen und gepflegt werden. Nach der Pflanzaktion informierten die Winzer Bürgermeister Christian Riesterer im Rathaus über ihre Arbeit.

Der Bürgermeister freute sich über die gelungene Gestaltung und dankt den Männern der Winzergemeinschaft herzlich für ihr Engagement.



Lenkungsgruppe zum Thema „Gut alt werden im Dorf“ hat die Arbeit aufgenommen

Am 5. Juli findet eine Bürgerversammlung zum Thema „Gut alt werden im Dorf“ statt



Bürgermeister Christian Riesterer (von links), die Gemeinderäte Dr. Miriam Engelhardt und Anton Schlatter sowie Dr. Cornelia Kricheldorf und Gerhard Kiechle informierten über die Pläne für eine Pflegewohngruppe in Gottenheim.

Schon zwei Mal hat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Christian Riesterer die Lenkungsgruppe aus Gemeinderäten und Fachleuten getagt, die sich mit der geplanten Pflegewohngruppe im Zuge der Bebauung der Bahnhofsachse und des Areals „Alter Kindergarten“ in der Kaiserstuhlstraße befasst. In der Kaiserstuhlstraße soll nach den Plänen des Bauvereins Breisgau neben Wohnungen für alle Generationen auch eine Pflegewohngruppe für ältere, pflegebedürftige Gottenheimer untergebracht werden. Um eine für Gottenheim passende Organisationsform für die Pflegewohngruppe zu erarbeiten wurde die Lenkungsgruppe gegründet. Zudem ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger geplant, die mit einer Bürgerversammlung am 5. Juli gestartet wird.

„Über allem steht für uns der Anspruch, dass unsere Bürgerinnen und Bürger im Heimatdorf gut alt werden können – am besten mitdendrin“, umriss kürzlich Bürgermeister Riesterer den Rahmen für die Thematik. Im Rathaus waren

beteiligte Fachleute und Gemeinderäte aus der Lenkungsgruppe zusammengekommen, um über den Sachstand und das weitere Vorgehen zu informieren. Die meisten Menschen, so der Bürgermeister, würden am liebsten in den eigenen vier Wänden alt werden. Doch wenn die Umstände – etwa eine Pflegebedürftigkeit – dies erforderten, sei ein im Dorf gut integriertes Betreuungsangebot vor Ort, das auch in der Gemeinde gut vernetzt sei, eine ideale Ergänzung, um in der Heimatgemeinde zu bleiben. Fachliche und wissenschaftliche Unterstützung für den Entwicklungsprozess zu einem passenden Betreuungsmodell für Gottenheim bietet im Auftrag der Gemeinde das Team von Professor Dr. Cornelia Kricheldorf von der Katholischen Hochschule Freiburg. Die Professorin, die ebenfalls am Gespräch im Rathaus teilnahm, begleitet mit dem Institut für angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF) das Projekt „Gut alt werden in Gottenheim“. Auch Gerhard Kiechle, der für den Projekt-

träger, den Bauverein Breisgau, in die Lenkungsgruppe berufen wurde, kann viel Erfahrung und Expertise im Bereich Pflege vorweisen. Die Gemeinderäte Dr. Miriam Engelhardt und Anton Schlatter denken aus Sicht der Gemeinde mit den weiteren Mitgliedern aus dem Gemeinderat intensiv über die Gestaltung einer Pflegewohngruppe für das Dorf nach.

Die wissenschaftlichen und gesetzlichen Grundlagen für eine Pflegewohngruppe hat Professor Kricheldorf im Blick. Sie stellte beim Gespräch im Rathaus eine anbietergestützte Gruppe, die von einem professionellen Anbieter – etwa einer Sozialstation – geleitet wird, einer selbstverantworteten Pflegewohngruppe gegenüber. Zwischen diesen beiden Entwürfen, so Kricheldorf, sei aber auch ein dritter Weg möglich, der beide Organisationsformen kombiniere. Jetzt gehe es darum, nach dem Gemeinderat auch die Bürgerinnen und Bürger einzubinden, um die für Gottenheim passende Betreuungsform zu finden.

„Wir wollen uns alle Möglichkeiten offen lassen – auch für die Zukunft“, erklärte Bürgermeister Riesterer eine erste Entscheidung der Lenkungsgruppe zur baulichen Ausgestaltung der geplanten Pflegewohngruppe. Alle Zimmer würden mit einem eigenen Bad ausgestattet, um falls notwendig eine spätere Umwandlung in eine komplett anbietergestützte Pflegewohngruppe zu ermöglichen, „auch wenn wir zunächst eine teilweise bürgerschaftlich organisierte Wohngruppe einrichten wollen“. Gerhard Kiechle informierte über einen Förderantrag für das neu aufgelegte Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg „Gemeinsam unterstützt und versorgt wohnen“, den der Bauverein schon gestellt habe. Bei einem Zuschlag



für eine Förderung, so Kiechle, könnten die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegewohngruppe einen Mieterlass erhalten.

Die beiden Gemeinderäte, die am Gespräch teilnahmen, betonten übereinstimmend, es sei wichtig, im Dorf Aufklärungsarbeit zu leisten. Im Gemeinderat sei man vom Konzept einer Pflegewohngruppe überzeugt – nun wolle man bei den Gottenheimern Zweifel zerstreuen und Akzeptanz schaffen für die Idee vom „gut alt werden“ im Dorf. „Wir hoffen, dass sich viele

Gottenheimerinnen und Gottenheimer beteiligen“, so Miriam Engelhardt. Anton Schlatter berichtete von Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern, die sich unter dem Konzept der „Pflegewohngruppe“ noch nichts vorstellen könnten. „Die Vorstellung eines traditionell geführten Seniorenheims im Dorf ist für viele Gottenheimer ein eher abschreckender Gedanke“, so der Gemeinderat. Bürgermeister Riesterer sagte, er sei überzeugt davon, dass mit dem Start der Bürgerbeteiligung im Juli, viele Zwei-

fel zerstreut und eine gute Basis geschaffen werden könne für eine Gottenheimer Pflegewohngruppe, die die Wünsche der Bürger aufnimmt und eine Bereicherung für die Gemeinde und ihre Einwohner werden kann. „Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zu einem für Gottenheim passenden Betreuungsmodell, das im Dorf gut vernetzt ist und für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger eine Alternative zum alt werden im eigenen Heim bieten kann“, ist der Bürgermeister überzeugt.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 27.05.2021, 19.00 Uhr, findet in der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 15 unter Einhaltung aller aufgrund der Corona-Pandemie zu beachtenden Hygiene- und Abstandsregelungen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft
- TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.04.2021
- TOP 3 Blutspenderehrung
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Niederermatten“, Plan-Nr. 5.109, (Waltershofen) im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Mitverlegung eines Stromkabels für die geplante Mastbeleuchtung im „1. Abschnitt“ des FINK-Konzepts
- TOP 6 Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.
- TOP 7 Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat
- TOP 8 Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Der Pflege- und Adoptivkinderdienst des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald sucht Pflegefamilien für die Altersgruppe 3-13 Jahre

Nächster Informationsabend ist online am 16. Juni 2021

Der Pflege- und Adoptivkinderdienst des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald sucht Familien, die bereit sind, Kinder in der Altersgruppe von 3 bis 13 Jahren für eine gewisse Zeit oder auch dauerhaft aufzunehmen und in ihre Familie zu integrieren.

Nicht immer können Kinder und Jugendliche in ihren Familien aufwachsen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Wenn Eltern für ihre Kinder kurzzeitig, längerfristig oder dauerhaft „ausfallen“, weil sie ihren elterlichen Aufgaben und Pflichten nicht oder nicht mehr nachkommen können, können ihre Kinder in einer geeigneten Pflegefamilie untergebracht werden. Die Kinder und Jugendlichen haben damit die Chance, auf ein stabiles und familiäres Umfeld, für eine bestimmte Zeit oder auch dauerhaft.

Angesprochen sind Familien, Paare - auch gleichgeschlechtliche - und



Alleinstehende, die in unserem Landkreis leben und bereit sind, sich einer solchen Aufgabe zu stellen. Der Pflege- und Adoptivkinderdienst sucht dabei sowohl Menschen, die sich eine Tätigkeit in der Bereitschaftspflege für eine vorübergehende Unterbringung von Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Altersgruppen in Akutsituationen oder im Rahmen der Vollzeitpflege auf einen bestimmten, längeren Zeitraum oder als auf Dauer angelegte Lebensform vorstellen können.

Der Pflegekinderdienst bereitet auf die Aufgabe vor, unterstützt und be-

gleitet während der Aufnahme des Kindes. Pflegeeltern erhalten ein monatliches Pflegegeld.

Die nächsten Informationsabende für Interessierte finden online am 16. Juni und 22. September jeweils online um 18.00 Uhr statt. Anmeldungen sind per E-Mail an pakd@lkbh.de möglich.

Weitere Informationen finden sich unter www.lkbh.de/pakd oder direkt beim Pflege- und Adoptivkinderdienst des Landratsamtes unter den Telefonnummern 0761 2187-2319 oder -2325

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Achtung

Geänderter Redaktionsschluss wegen Pfingsten und Fronleichnam 2021

Wir bitten um Beachtung, dass für die Gemeindeblätter Kalenderwochen 21 (Pfingsten) und 22 (Fronleichnam) die Redaktionsschluss-Zeiten vorverlegt werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

DAS RATHAUS INFORMIERT

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- Schlüsselbund mit großem Karabinerhaken und mehreren Schlüsseln u.a. Autoschlüssel mit braunem Fellanhänger

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Tel.: 9811-12



WOCHENMARKT AM RATHAUS

immer dienstags von 16 bis 19 Uhr



Ab sofort rollt wieder die Eisdiele der Eismanufaktur „Kaiserstühler Landeis“ mit dem leckeren Landeis an. Es werden auch größere Mengen Eis in 1/2 - L- Becher zum Mitnehmen angeboten.

Ihre Gemeindeverwaltung

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Musikschule im Breisgau wünscht Ihnen **schöne Pfingsten**.

Während der Ferien ist unsere Geschäftsstelle nur zeitweise besetzt.

Wir hoffen, dass der Unterricht nach den Ferien auch wieder für Blasinst-

umente und Gesang präsent stattfinden darf. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage www.musikschule-breisgau.de, sowie auf Facebook und Instagram.

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
E-Mail:
info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Kursbeginn nach den Ferien

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

mit der neuen Corona Verordnung die seit 15.05.21 gültig ist, werden auch dem Volksbildungswerk wieder Möglichkeiten gegeben, die Tore für Sie zu öffnen.

Wir freuen uns sehr!



Derzeit prüfen wir die Voraussetzungen für jeden einzelnen Kurs, da je nach Fachbereich unterschiedliche Bedingungen bestehen.

Wichtig ist, dass auch wir jetzt einer Testpflicht unterliegen und die Teilnahme einer Veranstaltung (unabhängig ob sie Drinnen oder

Draußen stattfindet) b.a.w. nur mit Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises möglich ist.

Wem das zu müßig ist, kann gerne unsere Online-Angebote nutzen. Mittlerweile haben auch einige Sportdozentinnen auf Online-Kurse umgestellt. Sobald wir die Prüfung Ihres

Kurses abgeschlossen haben, werden wir Sie per E-Mail informieren. In einigen Kursen sind noch Plätze frei. Neue Interessent*innen können sich gerne noch anmelden! Rufen Sie uns an unter 07663-931020 oder besuchen Sie unsere Homepage auf www.vbwboetzingen.de

DIE VEREINE INFORMIEREN



Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021

Sehr geschätzte Mitglieder,

am Freitag, den 4. Juni 2021 wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 per SEPA-Einzugsermächtigung von Ihrem Konto abgebucht.

Falls sich im Laufe des letzten Jahres Ihre Bankverbindung geändert hat, so bitte ich Sie, mir dies doch unverzüglich mitzuteilen.

Tel.07665- 9390910 Mathias Wiloth

Rückbelastungen sind immer unerfreulich, verursachen einen erheblichen Aufwand und vor allem aber vermeidbare Kosten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Mathias Wiloth



Musikverein Gottenheim

Hinweis zur Alteisen- & Schrottsammlung des Musikvereins

Liebe Gottenheimerinnen und Gottenheimer,

sobald es die Umstände zulassen, werden wir unsere traditionelle **Alteisen- und Schrottsammlung** durchführen, wobei gegenwärtig beabsichtigt ist, diese für **Ende Juni bzw. Anfang/Mitte Juli** anzuberaumen.

Über den genauen Termin werden wir Sie informiert halten und Sie in den kommenden Ausgaben des Gemeindeblatts hierüber rechtzeitig in Kenntnis setzen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Musikverein Gottenheim e.V.

SPD Ortsverein Gottenheim

Nachruf für

Manfred Dangel

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Montag den 03. Mai verstarb unser Gründungsmitglied und langjähriger stellvertretender Vorsitzender Manfred Dangel viel zu früh, mit nur 71 Jahren. Manfred war ein Mann der Tat. Viele Worte zu machen, war nicht sein Ding, aber wenn er gebraucht wurde gab es nie ein "Nein". Er konnte fantastisch organisieren. Das traditionelle Schäuferle-Essen und unser Sommerfest wären vermutlich ohne sein Organisationstalent nicht zu dem geworden, was sie waren. Neben einem wunderbaren Zwiebelkuchen konnte er die besten Neujahrsbrezeln backen, die ich kenne. Diese waren insbesondere bei Bundes- und Landtagsabgeordneten und anderen prominenten Gästen unseres Schäuferle-Essens heiß begehrt.

Aber auch als Mensch, als Freund und Mitkämpfer der sozialdemokratischen Sache werden wir Manfred sehr vermissen. Mit ihm verliert die Region Tuniberg-Kaiserstuhl ein Urgestein der Sozialdemokratie.

Seiner Familie gilt unser ganzes Mitgefühl.

SPD-Ortsverein
Gottenheim

Manfred Wolf
1. Vorsitzender



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Schwarz-Weiß-Info

Öffnungszeiten

Samstag, 22.05. von 15 - 21 Uhr
Sonntag, 23.05. von 11.30 - 21 Uhr
Betriebsferien von 24.05. - 04.06.

Luca-App auf dem Sportplatz

Kontaktnachverfolgung online: Luca-App

Liebe SportlerInnen und BesucherInnen unserer Sportanlage, zur Kontaktnachverfolgung verwenden wir ab **SOFORT** die Registrierung über die **Luca-App**. Bei Betreten des Sportgeländes bitten wir Sie deshalb, den am Eingang und auf dem Gelände ausgehängten **QR-Code** mit Ihrer Luca-App zu scannen. Der Check-in erfolgt dann automatisch. Nach Verlassen des Geländes einfach über die App auschecken und fertig. Der SVG kommt nicht an Ihre Daten. Auf diese kann nur das Gesundheitsamt im Falle der Kontaktnachverfolgung zugreifen. Somit sind Ihre Daten auch geschützt.

Wir werben sehr für die **kostenlose Luca-App**. Einfach über Ihren App-Store installieren und künftig papierlos und schnell auf dem Gelände einchecken.

Gilt nicht für den Gaststättenbesuch. Diese Registrierung muss separat erfolgen!

Wir bedanken uns für Eure Unterstützung!

Der Vorstand.



Co-Trainer*in für unseren Erwachsenen-sport gesucht

Bewegungsmix / Outdoor

Seit Jahren erfreut sich unser Angebot am Mittwochabend und am Samstagvormittag einem erfreulichen Zulauf. Wenn es nach der pandemie-

bedingten Pause wieder möglich ist, wollen wir die Gruppen teilen, damit pro Gruppe weniger Teilnehmer gleichzeitig trainieren. Neben der Sicherheit erhöht dies auch die Effektivität und Individualität.

Unsere Übungszeiten sind aktuell Mittwochabend um 20 Uhr und Samstagvormittag um 9 Uhr. Die Zeiten

können wir jedoch flexibel anpassen. Eine Übungslizenz ist wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich. Der SV Gottenheim e.V. fördert und unterstützt den Lizenzerwerb.

Bei Interesse oder Fragen meldet Euch bitte bei:

Elke Selinger (Tel. 07665-51287 oder Mail: tulpe22-elke@web.de).

BÜRGERPROJEKTE



KLIMA SCHUTZ GO! BE-Gruppe Klimaschutz

Rückblick 1. Gottenheimer Verschenk-Tag und Ankündigung Stadtradeln im Juni



Am vergangenen Samstag fand der 1. Gottenheimer Verschenk-Tag statt, der gemeinsam von der Klimaschutzgruppe Gottenheim und dem Katholischen Gemeindeteam organisiert wurde. Obwohl das Wetter an diesem Tag etwas unbeständig war, beteiligten sich viele Gottenheimer, indem sie die unterschiedlichsten Dinge an die Straße stellten. Hier konnte man vom Schaukelstuhl über Porzellanservices und Kinderbücher bis hin zu Snowboards alles finden. Trotz des leichten Nieselregens waren die Stände gut besucht. Beim Spaziergang durchs Dorf traf man viele Gottenheimer, die von ihren Fundstücken berichteten, während die anderen sich freuten, dass ihre Sachen neue Besitzer gefunden hatten. Besonders die Kinder gingen voller Eifer von Stand zu Stand und entdeckten die schönsten Dinge. Die geltenden Corona-Regeln wurden eingehalten. Auch wenn es am Nachmittag teils stärker regnete, so dass einige Stände abgebaut wurden, schienen sich am Ende alle einig zu sein, dass der Tag ein Erfolg war.

Im Juni wird Gottenheim erstmals am STADTRADELN teilnehmen. Hierbei handelt es sich um eine bundesweite Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelner möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO²-Emissionen zu senken. **Der Wettbewerb findet im Zeitraum 7. - 27. Juni statt.** Man kann seine geradelten Kilometer über die Webseite eintragen oder direkt per App tracken. Neben Klimaschutz und Förderung der Radinfrastruktur geht es bei der Aktion auch um Spaß und Teamgeist. Daher können Teams gebildet werden, die dann gemeinsam möglichst viele Kilometer erradeln. In Gottenheim tritt u.a. das **Team Klimaschutz GO!** an.

Wer mitradeln möchte, der registriert sich und wählt sein Team unter: <https://www.stadtradeln.de/gottenheim>



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Tagesmutter – Tagesvater

Eine Aufgabe für mich?!

Sie möchten Ihre Familie und Ihr Berufsleben miteinander verbinden?
 Sie interessieren sich für pädagogische Themen und sind bereit sich weiterzubilden?
 Sie möchten Verantwortung übernehmen und Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten?

Dann werden Sie Tagespflegeperson!

Termine für Infoabende in Ihrer Region finden Sie unter: www.lkbh.de/kindertagespflege

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche



Bötzingen
 Buchheim
 Eichstetten
 Gottenheim
 Holzhausen
 Hugstetten
 Neuershäusen
 Umkirch

Römisch-Katholische Kirchengemeinde
MARCH-GOTTENHEIM

Engelgasse 25, 79232
 March-Hugstetten
 Tel. 07665/ 425300
 info@kath- MarGot.de

Kath. Pfarramt, Kirchstr. 10,
 79288 Gottenheim
 Telefon 07665/42530-41
 E-Mail: Pfarrbuero.gottenheim@
 kath-MarGot.de
 Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim:
 Pfarrsekretärin Irmgard Reich
 Die Kontaktstelle sind geschlossen.
 Sie können Frau Reich per Mail oder
 Telefonisch erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienste

Samstag, 22.05.

18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)

Sonntag, 23.05.

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

09:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** als Gedächtnisgottesdienst für Heinrich Kammerer (Umkirch)

11:45 **Taufe** (Umkirch)

18:00 **Pfingstvesper** (Bötzingen)

Montag, 24.05.

10:30 **Ökumenischer Gottesdienst**

[Gutshof] aller Gemeinden der Evangelischen Kirchengemeinden aus Bötzingen, Eichstetten, March und Umkirch und der Katholischen Kirchengemeinde March-Gottenheim
 Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zu diesem Gottesdienst aus dem Gemeindeblatt (Umkirch)

19:00 **Eucharistiefeier** (Neuershäusen)

Mittwoch, 26.05.

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim, Gemeindehaus)

Freitag, 28.05.

19:00 **Eucharistiefeier** entfällt (Gottenheim)

Samstag, 29.05.

18:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Sonntag, 30.05.

09:00 **Eucharistiefeier** mit Erwachsenenfirmung (Eichstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** entfällt (Holzhausen)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

11:45 **Taufe** (Holzhausen)

15:00 **Andacht** (Hugstetten,

Dreifaltigkeitskapelle)

15:00 **Andacht** (Neuershäusen, Dreifaltigkeitskapelle)

18:30 **Maiandacht** gestaltet vom Wortgottesfeier-Team (Bötzingen)

Bitte beachten Sie:

Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag bis Freitag **vor** dem Wochenende, ausschließlich unter der Telefonnummer 425300

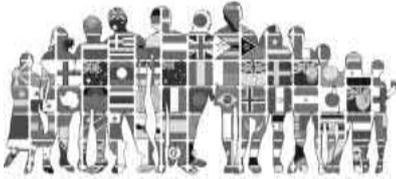
(Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, wählen Sie bitte unsere Telefonnummer mit Vorwahl: 07665 425300)



INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldungen nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.



REGIONALER ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG, DEN 24.05.2021

Die evangelischen Kirchengemeinden Eichstetten, Bötzingen, March und Umkirch, sowie die katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim laden recht herzlich zu dem gemeinsamen Gottesdienst an Pfingstmontag ein. Er findet am 24.05.2021 um 10.30 Uhr auf dem Gutshof in Umkirch statt.

Bitte melden Sie sich hierzu über die Homepage der Evang. Kirche, Umkirch oder direkt über: ekiu.church-events.de an.

WIDERSTANDSKÄMPFER IM NATIONALSOZIALISMUS, PIONIER DER FRIEDENSBEWEGUNG UND DER ÖKUMENE – AUSSTELLUNG UNSERER KIRCHENGEMEINDE ÜBER MAX JOSEF METZGER IN KOOPERATION MIT PAX CHRISTI

Die große Resonanz auf einen Vortrag beim Ökumenischen Bildungswerk March ermutigt uns zu einem weiteren Schritt: In Zusammenarbeit mit der katholischen Friedensbewegung Pax Christi laden wir ab dem Pfingstfest zu einer Ausstellung in die Sankt-Gallus-Kirche in Hugstetten ein. Dort werden Sie den Lebensweg eines Freiburger Diözesanpriesters kennenlernen, für den seit 2006 ein Seligsprechungsverfahren läuft und nach dem das Seniorenwohnheim unserer Caritas in Umkirch benannt ist: Max Josef Metzger (1887-1944).

Metzger stammt aus dem südbadischen Schopfheim. Nachdem er als Feldgeistlicher an der Front des Ersten Weltkriegs die Schrecken des Krieges kennengelernt hatte, engagierte er sich zeitlebens für Frieden

und Völkerverständigung. Angesichts der Unterdrückung durch die Nationalsozialisten erkannte er, wie wichtig es für den Frieden ist, dass die christlichen Konfessionen näher zusammenfinden. Metzger wurde zu einem der Pioniere der ökumenischen Bewegung.

Pax Christi schreibt: „Mit der Gründung der Christkönigs-Gesellschaft in Meitingen bei Augsburg setzte Metzger seinen Grundgedanken der Erneuerung des Christentums auf der Grundlage des Evangeliums um. Die Überwindung aller Grenzen – sozial, religiös, national – das war sein Lebenswerk, darin sah er den christlichen Auftrag. Diesem Ziel lag auch das ‚Nordlandmemorandum‘ zugrunde, in dem er 1943 eine europäische Neuordnung nach dem Krieg entwarf. Das Memorandum fiel der Gestapo in die Hände; dies bedeutete das Todesurteil für Max Josef Metzger.“

Neugierig geworden? Dann herzlich willkommen zur Ausstellung – die vom 23. Mai bis 13. Juni geöffnet ist und auf insgesamt 19 Tafeln den Lebensweg Max Josef Metzgers zeigt. Sie ist zu den üblichen Kirchenöffnungszeiten ganztägig zugänglich. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zu Pax Christi finden Sie unter:

<https://www.freiburg.paxchristi.de/>

Dr. Christian Heß, Kooperator

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,
Tel.: 07663-1583,
laura.artes@kbz.ekiba.de
Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663-1238
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de



OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

Das Pfarrbüro bleibt in der Zeit vom 24.05.21 – 06.06.2021 geschlossen. Pfarrerin Laura Artes befindet sich vom 24.05.21- 06.06.21 im Urlaub. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Gerhard Jost, Tel 07634 6943233.

Pfingstsonntag 23.05.2021

9:45 Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes.

Auf Grund der Bauarbeiten in unserer Kirche finden unsere Gottesdienste im ev. Gemeindehaus statt.

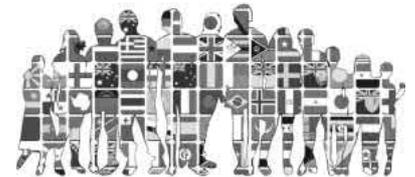
- Die Teilnehmerzahl für unsere Gottesdienste ist momentan auf **35 Teilnehmer** begrenzt.
- **Bitte melden Sie sich vorher über den Reservierungsknopf auf unserer Homepage www.ekiboetz.de zum Gottesdienst an.** Falls Sie keine Möglichkeit dazu haben, sprechen Sie bitte Ihre Nachbarn, Enkelkinder, ... oder auch ein Mitglied des Kirchengemeinderates an – die Anmeldung ist unkompliziert innerhalb von drei Minuten durchführbar.
- Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottesdienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.
- Das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** ist verpflichtend während des gesamten Gottesdienstes.
- *Die Gottesdienste werden mitgeschnitten und ab 14:00 Uhr desselben Tages auf unserer Homepage abrufbar sein.*

Pfingstmontag, 24.05.2021

Regionaler ökum. Gottesdienst in Umkirch, siehe Plakat.

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Psalm 34,15

Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!



REGIONALER ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG, DEN 24.05.2021

Die evangelischen Kirchengemeinden Eichstetten, Bötzingen, March und Umkirch, sowie die katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim laden recht herzlich zu dem gemeinsamen Gottesdienst an Pfingstmontag ein. Er findet am 24.05.2021 um 10.30 Uhr auf dem Gutshof in Umkirch statt.

Bitte melden Sie sich hierzu über die Homepage der Evang. Kirche, Umkirch oder direkt über: ekiu.church-events.de an.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl sucht **ab der Badesaison 2021** im Schwimmbad Oberrotweil **eine/n Mitarbeiter/in als Badeaufsicht zur Unterstützung des Bademeisters(m/w/d)**

Voraussetzungen:

1. Rettungsschwimmer in Silber
2. Freude am Umgang mit Menschen
3. Selbstständiges Arbeiten und zeitliche Flexibilität

Der Beschäftigungsumfang richtet sich nach Vereinbarung und Ihrer Flexibilität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte senden an:

Stadtverwaltung Vogtsburg im Kaiserstuhl - Personalstelle - Bahnhofstraße 20
79235 Vogtsburg-Oberrotweil
oder per Mail an personalstelle@vogtsburg.de

Touristik-Info

Auf den Tuniberg zum Pfingstausflug!

Verbringen Sie die Pfingstfesttage am 23. und 24. Mai 2021 doch „to go“. Gehen Sie (oder wandern oder radeln Sie) auf den Tuniberg und lassen Sie sich durch die hellgrüne Frühlingsvegetation im Vordergrund und die blauen Berge von Schwarzwald und Vogesen im Hintergrund beeindrucken. Am Attilafelsen, im Herzen des Tunibergs am Tuniberg Höhenweg wartet knuspriger Flammkuchen der Schwarzwälder Flammkuchen Manufaktur auf Sie.

Als passende Begleiter dazu gibt es (jeweils in Flaschen) Weine aus allen Tunibergorten, Secco sowie andere Getränke. Alles „to go“ und selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Besonderes Highlight: Erstmals ein Pfingstfeuer am Pfingstsonntag ab 18 Uhr. Aktuelle Infos auf Facebook, Instagram und www.tuniberg-wein.de.

Wir freuen uns auf Sie,
Ihr Tuniberg Wein e.V.



Wir starten am 3. Juni

Mit unserem neuen vielversprechenden Jahresprogramm leisten auch wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der heimischen Natur. Nach dem Motto „Nur was man kennt, sieht man auch!“ möchten wir unsere Gäste mit Aktivitäten und Wissensvermittlung bereichern und zum Naturschutz anregen.

Einige **Exkursionen** sind ausgefallen, andere wurden verschoben. Das **aktuelle Programm** können Sie unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de nachlesen/ausdrucken. Unseren bekannten bunten Flyer haben wir bisher nicht gedruckt. **Eine Anmeldung ist erforderlich.** Falls der Inzidenzwert wieder über 50 steigen sollte, werden die Exkursionen kurzfristig abgesagt. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk, Wasser und Sonnenschutz.

Wir öffnen unsere **Ausstellungsräume** am 3. Juni, aktuell zeigen wir eine neue **Fotoausstellung „Faszination Naturfotografie“** mit Tierfotos rund um den Kaiserstuhl von Hannes Bonzheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag, 3.6., 15-18.30 Uhr Wein und Kräuter im Tuniberg auf der Rebhisli-Tour

Mit der Winzerin und Kräuterpädagogin erhalten Sie bei herrlichen Ausblicken auch Einblicke in Weinbau und Pflanzenvielfalt. Genießen Sie zwischendurch die Burgunderweine (7 km). Gottenheim, Bahnhof, Bärbel Höfflin-Rock, 15 € inkl. 4 Weinproben. Anmeldung - TEL 07665 972035

Sonntag, 6.6., 15-17 Uhr Fliegende Räuber – Libellen zwischen Kaiserstuhl und Rheinaue

Wir beobachten gemeinsam verschiedene Arten dieser spektakulären, früher „Teufelsnadeln“ genannten Fluginsekten. Achkarren, Bahnhof, Martin Hoffmann & Sebastian Schröder-Esch, 7 €. Bitte Fernglas mitbringen,

fällt bei Regen aus. Anmeldung - info@naturzentrum-kaiserstuhl.de

Sonntag, 6.6., 18.30-21.30 Uhr Fotoexkursion im Kaiserstuhl

Mit der eigenen Kamera erkunden wir besondere Orte mit interessanten Fotomotiven. Fortgeschrittene erhalten wertvolle Tipps und Infos. Info Treffpunkt bei Anmeldung, Sebastian Schröder-Esch, 20 €, Jugendliche 12 €, Infos/Anmeldung - www.fotospaziergang.net

Donnerstag, 10.6., 19.30 Uhr
Bildvortrag: Faszination Naturfotografie – Get the camera!
Diese Veranstaltung wird in das Jahr 2022 verschoben.

Wir sagen danke, dass Ihr in der Natur ... auf den Wegen bleibt, auf geschützte Bereiche achtet, Dämmerung und Nachtzeiten meidet und Euren Abfall zu Hause entsorgt.

Öffnungszeiten ab 3. Juni:
Montag + Donnerstag 10-12 Uhr,
Samstag 15-17 Uhr
Einlass nur mit Mundschutz!

Kontakt + Information:
Naturzentrum Kaiserstuhl
im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80
(Mo + Do 10-12 Uhr)
Email:
info@naturzentrum-kaiserstuhl.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de



SONSTIGE INFORMATIONEN

Naturschutzbund NABU

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass der Naturschutzbund NABU in den zur o.g. NABU-Gruppe gehörenden Stadt-/Ortsteilen/Gemeinden ab dem 25. Mai 2021 für zirka vier bis sechs Wochen von Haus zu Haus für mehr Mitglieder wirbt. Der NABU wirbt in: Gottenheim, March, Umkirch, Gundelfingen, Heuweiler, Glottertal, Freiburg, Schallstadt, Ebringen, Merzhausen, Au, Pfaffenweiler, Sölden, Wittnau, Horben Ehrenkirchen und Bollschweil.

Acht Studenten werden unterwegs sein, um Unterstützer für den NABU zu suchen. Der NABU ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Arbeit für Natur und Umwelt zum großen Teil aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Bei unserer Aktion handelt es sich um Information über die NABU-Arbeit und Werbung von Fördermitgliedern. Es wird kein Bargeld angenommen.

Die Kontaktadresse:

NABU Baden-Württemberg,
Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711-96672-0
Fax: 0711-96672-33
Mitgliederservice@NABU-BW.de

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass Werbegespräche stets unter Einhaltung hoher Hygienestandards stattfinden. Hierzu wurde eigens ein Hygienekonzept entwickelt, dessen Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Die Begegnungen finden völlig berührungslos im Abstand von mindestens 1,5 m statt, Mund und Nase wird mit FFP-2-Maske bedeckt und Infomaterial wird ausnahmslos über den Briefkasten ausgehändigt. Werbende mit Krankheitssymptomen werden sofort ausgeschlossen. Detailliertere Infos zum Hygienekonzept werden bei Interesse gerne erläutert. Bei weiteren Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.



HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN !

Helfen Sie mit und halten Sie Hydranten immer frei!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind. Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber. Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.